

PRESSEINFORMATION

03.12.2022 – 19.02.2023

ROSANA PAULINO

The Liability of Threads

PRESSERUNDGANG:

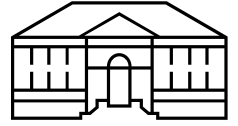
Donnerstag 01. Dezember 2022
11 Uhr

ERÖFFNUNG:

02. Dezember 2022
19 Uhr



Untitled, 2021 (Detail), Farbe und Aquarell auf Papier, 38 × 28 cm
Courtesy die Künstlerin und Mendes Wood DM, Foto Credit: Isabella Matheus



Bitte melden Sie sich für den Presserundgang bis zum 29.12.22 unter folgender Adresse an:
presse@kunstvereinbraunschweig.de
Vielen Dank!

***The Liability of Threads* im Kunstverein Braunschweig präsentiert das Werk von Rosana Paulino in einer ersten umfassenden institutionellen Einzelausstellung der Künstlerin in Europa. Die Ausstellung wird mehrere Werkgruppen der vergangenen 20 Jahre beinhalten, die das gesamte Erdgeschoss der Villa Salve Hospes einnehmen werden, sowie eine Reihe von neuen Arbeiten, die für die Ausstellung entstanden sind.**

Rosana Paulinos Arbeit und Forschung konzentriert sich auf soziale, ethnische und geschlechtsspezifische Themen, insbesondere auf den weiblichen Schwarzen Körper und seine Darstellung. Eine Vielzahl von künstlerischen Techniken – Näharbeiten, Collage, Zeichnung, Video und Installation – kommen zum Einsatz, um die koloniale Sichtweise der Geschichte in Frage zu stellen. Eine solche Sichtweise wird auch heute noch genutzt, um mithilfe bestehender Naturstrukturen, Machtverhältnisse und Rassismus in Brasilien und darüber hinaus zu rechtfertigen. Diese europäische Geschichtsschreibung bildet die Grundlage für eine rassistisch geprägte Wissenschaft und für eine biologische Anschauung des Menschen und der Natur der Tropen, sie beeinflusste religiöse Erzählungen und dient weiterhin als Rechtfertigung für die Unterdrückung der afrikanischen Identität in der Welt.

Unter Verwendung persönlicher sowie Archivbilder und eigener Fotografien und Erfahrungen erschafft Paulino eine zugleich fragile und radikale Gegenerzählung zu den gängigen Bildern der künstlerischen und wissenschaftlichen Ikonografie seit dem 17. Jahrhundert, eine Bildsprache, die bis heute rassistische Erzählungen zu rechtfertigen versucht. Paulino erforscht die Auswirkungen der Erinnerung und die Verflechtung ästhetischer, sozialer und psychologischer Welten und gestaltet historische Bilder neu, die zu einer verzerrten Konstruktion der Erinnerung beigetragen haben. Das kraftvolle und komplexe Werk der Künstlerin entwickelt eine Art autobiografische Biologie zwischen Wissenschaft und Mythologie: Beschreibungen von Körpern, Verwandlungen und Metamorphosen, die Gefangenschaft sowie der Schutz des weiblichen Schwarzen Körpers.

Kurator: Nuno de Brito Rocha



KURZBIOGRAFIE

Rosana Paulino ist eine 1967 in São Paulo geborene bildende Künstlerin, Forscherin und Pädagogin. Sie hat einen Dokortitel in Bildender Kunst von der School of Communications and Arts der Universität São Paulo (ECA/USP), eine Spezialisierung in Druckgrafik vom London Print Studio, London, und einen BA in Druckgrafik von der ECA/USP. Von 2006 bis 2008 war sie Stipendiatin der Ford Foundation und von 2008 bis 2011 war sie Capes-Stipendiatin. Im Jahr 2014 erhielt sie ein Stipendium für einen Aufenthalt im Bellagio Center der Rockefeller Foundation in Bellagio, Italien. 2017 wurde sie mit dem Bravo Award und der Brazilian Association of Art Critics (ABCA) in der Kategorie Zeitgenössische Kunst ausgezeichnet.

Ihre Werke waren in zahlreichen Ausstellungen zu sehen u.a.: 59. Venedig Biennale (2022), „Afro-Atlantic Histories“, National Gallery of Art, Washington DC (2021), 22nd Sydney Biennial, Sydney (2020); 21st Sesc Videobrasil Biennial, Sesc 24 de Maio, São Paulo (2019); „Tropical Paradise“, The Frank Museum of Art, Otterbein University, Ohio (2019); „Rosana Paulino – A costura da memória“, Pinacoteca de São Paulo, São Paulo, Brasilien (2018); „Settlement“, Clifford Art Gallery, Colgate University, New York (2018).



BEGLEITPROGRAMM UND VERMITTLUNG

DIALOGISCHE FÜHRUNG MIT ROSANA PAULINO UND NUNO DE BRITO ROCHA, INTERIMSDIREKTOR

Sa, 03.12.2022, 14 Uhr

Kostenlos zzgl. Eintritt, keine Anmeldung erforderlich

In englischer Sprachen

KURATORENFÜHRUNG ZU *THE LIABILITY OF THREADS*

Do, 05.01. + 09.01.2023, 18 Uhr

Mit Nuno de Brito Rocha, Interimsdirektor

Kostenlos zzgl. Eintritt, keine Anmeldung erforderlich

In deutscher Sprache

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Donnerstags 18 Uhr und sonntags 15 Uhr kostenlos, zzgl. Eintritt,
keine Anmeldung erforderlich

WORKSHOP ZU *THE LIABILITY OF THREADS*

Brasilianische Geometrie: was ist das?

Workshop für Gruppen und Schulklassen

Der Workshop im Rahmen der Ausstellung von Rosana Paulino lädt die Teilnehmenden aktiv dazu ein, eine kollektive Collage zu gestalten. Die Ausstellung und insbesondere die Collagen aus der Serie *Geometria à Brasileira* dienen als Inspiration und kritischer Ausgangspunkt. Der Workshop ermöglicht den Teilnehmer_innen ein erstes Kennenlernen sowie eine Neulektüre der Werke und Themen Rosana Paulinos.

MEIN EIGENER MITGLIEDSAUSWEIS!

Workshop für Gruppen und Schulklassen

Jedes Jahr erhalten die Mitglieder des Kunstverein Braunschweig.

Dieser Ausweis wird immer durch ein_e Künstler_in gestaltet. Im

Workshop gestalten Teilnehmer_innen einen individuellen Ausweis, inspiriert von den aktuellen Ausstellungen.



ANMELDUNGEN UND INFORMATIONEN ZU ALLEN ANGEBOTEN

T 0531 49556 vermittlung@kunstvereinbraunschweig.de

kunstvereinbraunschweig.de/art-education/

Ausstellungsansichten stellen wir Ihnen gerne ab dem 14. Dezember in unserem Pressebereich auf unserer Website zur Verfügung
kunstvereinbraunschweig.de/information/press/

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Larissa Lammers

T +49 (0) 531 49556

presse@kunstvereinbraunschweig.de

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr 12-18 Uhr

Do 12-20 Uhr

Sa, So 11-18 Uhr

Die Ausstellung *The Liability of Threads* wird ermöglicht durch:



VR Stiftung der Volksbanken und
Raiffeisenbanken in Norddeutschland



Volksbank
BraWo



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



Stiftung
Niedersachsen

Das Begleitprogramm wird ermöglicht durch:

Öffentliche

Der Kunstverein Braunschweig e. V. wird gefördert von:

